

Lehrveranstaltung	QUAL-2 (KOMRE) - Kommunikation und Rhetorik				
Modulsprache	Deutsch				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Dörte Ziegler				
Vorkenntnisse	-				
Termin	Winter und Sommer; Dauer: 15 Wochen				
Lehrform	2 WS Vorlesung mit Übung				
Credits	2,5 CP				
Studiengang	BA UWIM				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Projekt	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	13	15		2	30
Selbststudium	0	30		15	45
Leistungsnachweis	-	-	-	PL	75
Legende	SL: Studienleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:

- bewusst und differenziert mit Kommunikation umzugehen
- Gruppen zu moderieren
- Frage- und Argumentationstechniken anzuwenden
- die persönliche Überzeugungskraft gegenüber Zuhörern zu verbessern
- zuzuhören und mit Kritik umzugehen
- schwierige Gespräche erfolgreich zu meistern; Störfaktoren zu erkennen und zu vermeiden
- körpersprachliche Signale bewusst wahrzunehmen und zu analysieren
- ihre Fähigkeiten für selbstbewusstes Auftreten zu erweitern
- Nutzen, Einsatzbereiche und Aufwand von Stakeholder-Beteiligungsprozessen für nachhaltige Infrastrukturprojekte zu kennen
- Formate für Partizipation und Stakeholder-Beteiligung mit dem Ziel einer nachhaltigen Infrastruktur- Entwicklung zu entwerfen

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Das Ergebnis der Verarbeitung von Information durch Lernen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Grundlagen des Kommunikationsprozesses
- Vorbereitung, Aufbau und Gestaltung von Präsentationen, Vorträgen und Reden
- Frage- und Argumentationstechniken
- Grundsätze der Gruppenmoderation
- Einsatzbereiche und Formate von Stakeholder-Beteiligung für nachhaltige Infrastrukturprojekte

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Die Fähigkeit, Kenntnisse anzuwenden, um Aufgaben auszuführen und Probleme zu lösen:

- Reflexion und Verbesserung der persönlichen verbalen und nonverbalen Kommunikation
- Präsentation von Projekten, Moderation der anschließenden Diskussion
- freie Rede
- Führung schwieriger Gespräche
- Integration der Stakeholder-Beteiligung für nachhaltige Infrastrukturprojekte

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
 - Projektanalyse, Projektstrukturierung
 - Identifikation des Motivations- und Konfliktpotenzial
 - Integration von Stakeholder-Beteiligung für nachhaltige Entwicklung
 - Zielgerichtete Kommunikation und Visualisierung von Projektergebnissen bzw. -konflikten
 - Vorschläge für Teilnehmungsformate für nachhaltige Entwicklung
 - Lösungsvorschläge für Konflikte
 - Überzeugende Redekompetenz
- Sozialkompetenz:
 - Motivation der Zuhörer
 - Umgang mit Kritik und Konflikten
 - Feedback geben und nehmen
- Selbstkompetenz:
 - Entwickeln einer „Planung der Planung“ – Zeitmanagement
 - Aktiv kommunizieren
 - Erhöhung der Überzeugungskraft
 - Selbstbewusstsein und Authentizität

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene Prüfungsleistung

Unterrichtsmaterial

Vorlesungsmanuskript, Film- und Übungsbeispiele, Rollenspiele, Power-Point, Tafel, Video- und Audiosequenzen

Literatur

- | | | |
|----------------------|--------------|---|
| Althoff, D. W.; | Althoff, W.: | Rhetorik und Kommunikation. Ein Lehr- und Übungsbuch. München 2010 |
| Henkel, P.: | | Besser wirken, mehr bewirken. Wiesbaden 2014 |
| Klotz, F.; | Ottmers, C.: | Rhetorik. Berlin, Heidelberg 2007 |
| Preuß-Scheuerle, B.: | | Praxishandbuch Kommunikation. Wiesbaden 2016 |
| Prost, W.: | | Rhetorik und Persönlichkeit. Wiesbaden 2010 |
| Reckzügel, M.: | | Moderation, Präsentation und freie Rede. Wiesbaden 2017 |
| Rosenberg, M. B.: | | Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn 2016 |
| Schulz von Thun, F.: | | Miteinander Reden 1. Störungen und Klärungen, Allgemeine Psychologie der Kommunikation. Reinbeck 2000 |

- Stahl, E.: Dynamik in Gruppen. Handbuch der Gruppenleitung. Weinheim 2012
- Arnstein, S.R.: "A Ladder of Citizen Participation", Journal of American Planning Association, Vol. 35, No. 4, July 1969, pp. 216-224.
- BMVI: Manual for Good Public Participation. Planning of major projects in the transport sector. Pdf file. Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure, Berlin 2014.
- Bundesregierung/ Bundesanzeiger: Informationsfreiheitsgesetz. 2017.
- EC - Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt: Public participation in relation to the water framework directive. Guidance document No 8, Publications Office. Pdf-Datei. Brüssel, 2012.
- EU Richtlinie 2003/4/EG über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen. Zusammenfassung des Dokuments. Internet, URL <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=LEGISSUM:l28091>, [24.03.2022]
- Hirano, M., Latorre, C.: Guidelines for Public Participation in the Regulation of Urban Water Services. Publikation der International Water Association (IWA). Pdf-Datei. 2020.
- UN ECE: Aarhus Konvention „Zugang zu Informationen, die Öffentlichkeitsbeteiligung an Entscheidungsverfahren und den Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten“. 2001.